



P R E S S E I N F O R M A T I O N

FREAKS

nach dem Roman von Joey Goebel

Um der tristen Mittelmäßigkeit der Kleinstadt zu entkommen, gründen fünf skurrile Außenseiter*innen eine Band. Ihnen ist klar: Der Ruhm ist sicher. Für den muss jetzt nur noch der Rest der Welt sorgen. Eine Pop-Groteske über die empfindsamen Verrückten und abgewiesenen Träumenden.

Am Telefon nun, exklusiv für das Schauspielhaus Bochum, Luster Johnson, der Leadsänger der –

Luster Johnson: Wir heißen Freaks! The Freaks!

Dramaturgieabteilung: – genau, The Freaks. Herzlich willkommen!

L. J.: Ich heiße Luster Johnson, und mir geht es gut!

D.: ... Ja! Schön, dass du Zeit für uns hast. Sag uns doch: Wer sind The Freaks?

L. J.: The Freaks sind Powerpop-New-Wave-Heavy-Metal-Punkrock! Eine 80-jährige, nymphomanisch veranlagte Gitarristin. Eine achtjährige, schwererziehbare Bassistin mit Gewaltfantasien. Eine 18-jährige satanistische Pfarrerstochterstripperin an den Drums. Ein erstaunlich femininer irakischer Ex-Militär an den Keys. Und Luster. Also ich. Wir werden uns auf eine Rock-Odyssee biblischen Ausmaßes begeben.

D.: Klingt ambitioniert. Songs wie Classroom Assroom und Squirrely Girl gehen direkt ins Ohr. Wer schreibt eure Lyrics?

L. J.: Luster. Also ich. Ich glaube, dass meine schrille Einmaligkeit eine Tugend ist, die es mir ermöglicht, durch den Spalt zu schlüpfen.

D.: Äh, welcher Spalt?

L. J.: Hinter dem der Ruhm kauert. Auf den die Humanoiden sonst verzichten müssen. Die Humanoiden hängen ja mit unsichtbaren Drähten an ihren Gehirnen aneinander. Ich habe meinen Draht durchtrennt.

D.: Du hast deinen Draht durchtrennt?

L. J.: Im Gegensatz zu dir. Du bist irgendein Gesicht in der Menge. Du bist der Polizist im Porzellanladen. Du bist komplett durchprogrammiert. Du bist ein offenes Buch, das man in einem Rutsch durchlesen kann.

D.: Weil es grad ums Lesen geht: Du –

L. J.: – kannst mich mal. Ciao kakao. Ich gehe jetzt den Rock ins Rollen bringen, um diesen Albtraum namens Alltag abzuschütteln.

B E S E T Z U N G

Mit	Maurizia Bachnick Maleika Dörschmann Maddy Forst Anna Lepskaya Henri Mertens
Regie	Luis Liun Koch
Bühne	Karl Dietrich
Kostüm	Lara Suppe
Musik	André Schöne
Licht	Johannes Zotz
Premiere	03. September 2023, Oval Office
Dauer	ca. 70 Minuten
Weitere Aufführungen	Sonntag, 03. September, 17.00 Uhr Samstag, 09. September, 22.30 Uhr Sonntag, 10. September, 20.00 Uhr Samstag, 16. September, 21.30 Uhr Sonntag, 17. September, 21.00 Uhr

Weitere Informationen: <https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/15135/freaks>

Brost
Stiftung



Folkwang
Universität der Künste

Koproduktion mit der Folkwang Universität der Künste

Powered by Brost Stiftung

B I O G R A F I E N

Luis Liun Koch (Regie)

Luis Liun Koch, geboren 1998 in der Zentralschweiz, absolvierte eine Ausbildung zum Veranstaltungstechniker. In dieser Zeit schrieb und inszenierte er sein erstes Stück *Zwei Fliegen* in der Gewürzmühle in Zug. Nach der Ausbildung hospitierte er am Theater Basel bei Schorsch Kameruns *Spuren der Verirrten* und assistierte bei Wilke Weermans *Die Strategie der Wespe*. 2019 führte er in Luzern Regie bei der Opernproduktion *Menotti im Ferrari*. Es folgten weitere Hospitanzen und Assistenzen bei Thom Luz, Hanna Gretje Müller und Anne-Kathrine Münnich in Basel. Seit April 2020 studiert Luis Liun Koch Regie an der Folkwang Universität der Künste. 2021 inszenierte er das digitale Projekt *Die Unzulänglichkeit der Dinge* am Landestheater Detmold, 2023 Euripides *Orestes* am Prinz Regent Theater in Bochum und *Amerika* nach Kafka am Volkstheater Rostock.

Karl Dietrich (Bühne)

Karl Dietrich, geboren 1992 in Berlin, ist freischaffender Künstler und Bühnenbildner. Auf seine Ausbildung zum Theatermaler und Tischler folgten arbeiten als Requisiteur an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Daraufhin kamen freie Bühnenbildassistenzen und eine zweijährige feste Assistenz am Schauspielhaus Zürich zustande, wo er Bühnenbildner*innen wie Jonathan Merz, Peter Baur oder Katrin Nottrodt assistierte. Seit 2023 ist Karl Dietrich freischaffender Bühnenbildner, unter anderem am Schauspielhaus Bochum, am Berliner Ensemble, Maxim-Gorki-Theater und Staatstheater Kassel. Neben seiner Tätigkeit als Bühnenbildner arbeitet er auch als Szenenbildner zusammen mit Joel Winter für den Diplom-Film von Kim Gabbi an der Zürcher Hochschule der Künste.

Lara Katharina Suppe (Kostüm)

Lara Katharina Suppe, geboren 1992, ist gelernte Maßschneiderin, studierte Kostümbild an der Hochschule Hannover und schloss 2022 mit Auszeichnung ab. Bereits vor und während ihres Studiums hospitierte und assistierte sie an unterschiedlichen Häusern, u. a. an der Oper Frankfurt, am Schauspielhaus Bochum, an der Oper Graz und am Düsseldorfer Schauspielhaus. Während des Studiums entstanden Kostüme für die choreografische Stückentwicklung *DREI Im Paradies gibt's keine Löcher* von Stephan Hintze am Studiotheater der HMTMH Hannover. *DREI* wurde 2021 im Rahmen des Festivals of International Student Theatre (FIST) in Belgrad gezeigt.

André Schöne (Musik)

André Schöne, geboren 1987 in Essen, ist Musiker, Bassist, DJ und Musikproduzent. Er studierte Musikwissenschaften und Erziehungswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin und seit 2021 Populäre Musik (Master of Music) an der Folkwang Universität der Künste in Essen. 2022 folgte eine Auslandsresidenz als Artist-in-Residence bei La Petit Maison in Auroville, Indien. 2023 erhielt er ein Stipendium des Studienwerks für Deutsch-Japanischen Kulturaustausch. Er ist Mitglied der Band The Mutual Torture.

Maurizia Bachnick

Maurizia Bachnick, geboren 1997 in Berlin, studiert seit 2020 Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste. Ihre ersten Theatererfahrungen sammelte sie am Jungen DT, an der Volksbühne Berlin und in der freien Szene, wo sie mit Regisseur*innen wie Nora Schlocker, Schorsch Kamerun und Katharina Stoll zusammenarbeitete. Ihren Abschluss wird Maurizia Bachnick 2024 machen. Neben dem Studium ist sie Teil des Theater- und Filmkollektivs DIN 04-Format.

Maleika Dörschmann

Maleika Dörschmann, geboren 2000 in Dresden, studierte Germanistik und Philosophie an der Technischen Universität Dresden, bevor sie 2020 ihr Schauspielstudium an der Folkwang Universität der Künste antrat. 2019 war Maleika Dörschmann in *2084 – ein digitales Diktaturmanöver* unter der Regie von Mirko Borscht am Staatsschauspiel Dresden zu sehen. Sie war auch als Komparsin und Kleindarstellerin an den Landesbühnen Sachsen tätig.

Maddy Forst

Maddy Forst studiert seit 2019 Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste und hat die Bühne schon in den Kinderschuhen für sich entdeckt. Aufgewachsen ist die Schauspielerin mit haitianischer Adoptionsgeschichte in der Stadt Emmendingen nahe Freiburg. Nachdem sie 2017 einen Gastspielvertrag im Carla-Theater in Freiburg hatte und 2017/2018 das Theaterprojekt Theater Total in Bochum machte, hat sie im Januar 2023 eine Kurzserie für ZDF Neo gedreht und versucht, mit dem Privileg Kunst studieren zu können, gegen -Ismen anzukämpfen. Ihren Abschluss an der Folkwang UdK macht sie 2024.

Anna Lepskaya

Anna Lepskaya, geboren 1997 in Moskau, studiert seit 2020 Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste. Zuvor hat sie einen Bachelor in Slavistik und Theaterwissenschaft an der LMU München absolviert und spielte regelmäßig in verschiedenen Produktionen der Studiobühne der Theaterwissenschaft München. Im Rahmen ihres Schauspielstudiums spielte sie in der Inszenierung *Ein Sommernachtstraum* im Schlosspark Weimar. In der Spielzeit 2022/2023 war sie am Schauspielhaus Bochum in *Das Tierreich* (Regie: Friederike Heller) zu sehen.

Henri Mertens

Henri Mertens, geboren 2000 in Remscheid, studiert seit 2020 Schauspiel an der Folkwang Universität der Künste. Erste Theatererfahrungen sammelte er in diversen Musical- und Theaterproduktionen am Schauspiel Remscheid. 2019 wurde er Ensemblemitglied im Jungen Theater Leverkusen. 2022 erhielt er das Exzellenzstipendium der renommierten Studienstiftung des deutschen Volkes.

P R E S S E F O T O S



Anna Lepskaya, Henri Mertens (v. li.)
© Laura Thomas



Anna Lepskaya, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Maddy Forst, Maurizia Bachnick, Anna Lepskaya, Henri Mertens, Maleika Dörschmann (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Maleika Dörschmann, Maddy Forst, Maurizia Bachnick (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Maddy Forst, Maleika Dörschmann (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Maddy Forst, Maleika Dörschmann, Anna Lepskaya, Maurizia Bachnick (v. li.)
© Laura Thomas



Maurizia Bachnick
© Laura Thomas



Maurizia Bachnick
© Laura Thomas



Maurizia Bachnick, Maleika Dörschmann, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Maleika Dörschmann, Maurizia Bachnick, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Anna Lepskaya, André Schöne, Maleika Dörschmann, Maurizia Bachnick, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, Maddy Forst, Maurizia Bachnick (v. li.)
© Laura Thomas



Maurizia Bachnick, Henri Mertens, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Maurizia Bachnick, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Maurizia Bachnick, Maddy Forst (v. li.)
© Laura Thomas



Maurizia Bachnick
© Laura Thomas



Henri Mertens, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, Maurizia Bachnick (v. li.)
© Laura Thomas



Henri Mertens, Maddy Forst, Maurizia Bachnick (v. li.)
© Laura Thomas



Maleika Dörschmann
© Laura Thomas



Maleika Dörschmann, Anna Lepskaya, Henri Mertens (v. li.)
© Laura Thomas



Maddy Forst, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, Henri Mertens (v. li.)
© Laura Thomas



Maddy Forst, Henri Mertens, Anna Lepskaya, Maleika Dörschmann, André Schöne,
Maurizia Bachnick (v. li.)
© Laura Thomas



Maddy Forst, Henri Mertens (v. li.)
© Laura Thomas

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.